



**1 BILLION
RISING**

14

**FEBRUAR
16:30 UHR
KRÖPCKE
2018**

Am 14. Februar sind eine Milliarde Menschen eingeladen, rauszugehen und zu tanzen für ein Ende der Ausbeutung und Gewalt an Mädchen und Frauen mit der weltweit größten Kampagne gegen sexualisierte Gewalt: „One Billion Rising“ (Eine Milliarde erhebt sich). Hannover ist mit der speziellen Dance Demo auf dem Kröpcke dabei.

Solidarisieren wir uns für eine Gesellschaft, in der sich alle von klein auf frei entfalten dürfen, ohne Gewalt zu erfahren, völlig unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer Ethnie, sexuellen Orientierung, Geschlechtsidentität, Religion oder Lebensweise. Eine Gesellschaft, in der wir vor verbalen wie körperlichen Übergriffen geschützt sind und uns alle sicher fühlen können: egal ob zu Hause, auf der Straße, bei der Arbeit oder im Internet.



Region Hannover

Hannover

Das Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“ ruft auf zum Protest und zur Solidarität
KEINE AUSBEUTUNG UND GEWALT AN MÄDCHEN UND FRAUEN

In Deutschland wächst derzeit ein Klima, in dem Geringschätzung und Diskriminierung an Frauen und weiblicher Arbeitskraft im öffentlichen, digitalen, wie im privaten Leben, zunehmend gedeihen und damit den Nährboden für Gewalt und Übergriffe bilden. Grund genug, dagegen aufzubegehren und für mehr Geschlechtergerechtigkeit einzustehen.

Die Aktionen starten auf dem Kröpcke um 16:30 Uhr! Mit dabei: die Gewinnerin des Poetry Slam der Region Hannover 2017 Tabea Farnbacher, die Frauenrock-Band „Die Uschis“ uvm.

Komm vorbei und tanz mit Millionen von Menschen über alle Grenzen hinweg! Es wird eine Choreografie geben, die alle mitaltanzen können. Zuvor gibt es Infomaterial, Liedtexte und Schals am Informationsstand. Auch Dein Engagement nützt und setzt ein deutliches Zeichen gegen sexualisierte Gewalt!

Tanz-Tutorial & weitere Infos:
WWW.OBR-HANNOVER.DE

In Kooperation mit der Stiftung Leben & Umwelt /Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen
ViSdP: Aktionsbündnis: „Stoppt sexualisierte Gewalt“, Team Gleichstellung der Region Hannover unter www.hannover.de/gleichstellung-region.